

Allergnädigst - privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 106. Sonnabend, den 15. April 1820.

Börse in Leipzig,

am 14. April, 1820.

| Course im Conv. 20 Fl. Fufs. | | Briefe | Geld. | | B. | G. |
|---------------------------------|--|--------|-------------------|--|------------------|------------------|
| Amsterdam in Ct. | (k. S. 140 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 139 $\frac{1}{2}$) | — | — | Wien in W. W. | — | — |
| Augsburg in Ct. | (k. S. 99 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 99 $\frac{1}{8}$) | — | — | — in Conv. 20 Kr. { k. S. 100 2 Mt. 99 $\frac{5}{8}$ 3 Mt. 99 | — | — |
| Berlin in Ct. | (k. S. 104 2 Mt. 104 $\frac{5}{8}$) | — | 104 $\frac{1}{2}$ | Louisd'or à 5 Rthlr. | — | 108 |
| Bremen in Ld'or | (k. S. — 2 Mt. —) | — | 107 $\frac{3}{4}$ | Holl. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Rthlr. | — | 11 $\frac{3}{4}$ |
| Breslau in Ct. | (k. S. — 2 Mt. —) | — | 104 $\frac{1}{2}$ | Kaiserl. d° | — | 11 $\frac{3}{4}$ |
| Frankf. a. M. in WG. | (k. S. 99 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 99) | — | — | Bresl. à 65 $\frac{1}{2}$ As d° | — | 10 $\frac{3}{4}$ |
| Hamburg in Bco. | (k. S. 147 $\frac{5}{8}$ 2 Mt. 147 $\frac{1}{8}$) | — | — | Passir. à 65 As d° | — | 9 $\frac{3}{4}$ |
| London p. L. st. | (2 Mt. 6. 15 $\frac{1}{4}$ 3 Mt. 6. 14 $\frac{3}{4}$) | — | — | Species | — | 8 $\frac{3}{8}$ |
| Paris . . . pr. 300 Fr. | { k. S. 79 2 Mt. 78 $\frac{1}{2}$ 3 Mt. 78 $\frac{3}{8}$ | — | — | Preuss. Cournt verl. | 104 | — |
| | | | | Cassen - Billets do. | — | 101 |
| | | | | Gold pr. Mark fein Colln. | — | — |
| | | | | Silber 13 L. u. dar. pr. d° | — | 13. 12 |
| | | | | niederhaltig d° d° | — | — |
| | | | | Excl. Zins. { Actien der Wiener Bank | — | — |
| | | | | { K. K. östr. Metall à 5 pCt. | 75 $\frac{3}{4}$ | 75 $\frac{5}{8}$ |
| | | | | { K. preufs Staats - Schuld- Scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in Pr. Ct. | 71 | — |

Gutgemeinter Vorschlag in Betreff des Klingelbeutel.

Es ist in diesem Blatte schon öfters auf mannichfache Störungen der Andacht in den

Kirchen aufmerksam gemacht worden und die allen aufrichtigen Gottesverehrer so erfreuliche als willkommene Erfahrung, daß man dergleichen Bemerkungen mehrentheils beachtet und in der Folgezeit die erwähnten Störungen

in den hiesigen Kirchen vermieden hat, diese dem Herzen wohlthuende Erfahrung ist die Veranlassung zu dem Vorschlage, daß man, so wie es in Plauen und andern Voigtländischen Städten bereits geschehen, die Klingelbeutel-sammlung in unsern Kirchen ganz abschaffen möchte.

Wie sehr der Klingelbeutel die Aufmerksamkeit da, wo er erscheint, stört, wie oft dieses Geklingel verursacht, daß man den Prediger nicht recht oder gar nicht verstehen kann, wie lange der Lärmen mit und durch den Klingelbeutel dauert, wenn die Kirche zahlreich besucht ist; dieß ist wohl allen bekannt genug?

Man hat zwar diesem Uebel dadurch abzuhelfen gesucht, daß man die Zeit, wo das Kanzellied gesungen wird, zur Umhertragung des Cymbels benutzte; allein damit ist nicht viel verbessert; zumal wenn das Lied kurz ist und der Kirchengänger viele sind; wenigstens wird die Erweckung der Andacht, wozu das Lied doch eigentlich dienen soll, hierdurch allemal vereitelt.

Besser und rathsamer wäre es daher, daß man, zur Abstellung dieser unangenehmen Störung mit dem Cymbel, die Becken bei jedem Gottesdienste innerhalb der Kirche, z. B. im Schiff derselben so wie auf den Emporkirchen ausstellen ließe, wodurch die Kirchengänger zur gewohnten Wohlthätigkeit Veranlassung bekommen, die Kirchen an Einkünften nichts einbüßen, und der Unterschied zwischen dieser Einkommensart und andern Kirchencollecten, bei welchen die Becken vor den äußern Kirchthüren stehen, recht bemerkbar bleibt.

Damit übrigens die 13 Cymbelträger, die aus des Leipziger Adresskalenders in unsern Kir-

chen angestellt sind; sich nicht über diesen, ob schon den Kirchenärariern zur Ersparniß gereichenden Vorschlag beschweren dürfen; so könnten diese Männer auch wohl dazu gebraucht werden, daß sie des Jahres einmal von Haus zu Haus freiwillige Geschenke für die hiesigen Kirchen einsammeln müßten und dafür die Ausstellung der Becken, in den Kirchen ganz wegfielen.*) Wie aber dann der Ertrag dieser Einkommensarten unter die hiesigen Kirchenärarien zu vertheilen wäre, dieß zu bestimmen bleibt unsern verehrten Kirchenobern billig überlassen, Jesus Sirach, Cap. 24, V. 47.

Thimotheus.

G o t t e s d i e n s t:

Am Sonntage [Misericordias Domini] predigen:

Text: Psalm 23 ganz. Der Herr ist mein Hirt — immerdar.

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn.
Besp. — M. Eulenstein.

*) Sie könnten ja auch wohl ihren Dienst als Aufseher bei den ausgestellten Becken versehen; und würden dann von ihrem Gehalt nichts einbüßen, wohl aber an Bequemlichkeit gewinnen. Ich fürchte aber sehr, daß dieser sehr lobenswerthe Vorschlag des geehrten Herrn Einsenders, so sehr derselbe auch aus der Seele unserer meisten Mitbürger gesprochen seyn mag, einen mächtigen Gegner am Herkommen finden dürfte.

D. R.

zu St. Nikolaus: Früh Hr. D. Enfe.
Mitt. — M. Klinkhardt.
Vesp. — M. Simon.
in der Neukirche: Früh — M. Siegel.
Vesp. — M. Söfner.
zu St. Peter: Früh — M. Wolf.
Vesp. — M. Petrinus.
zu St. Paulus: Früh — M. Weicker.
Vesp. — M. Hesse.
zu St. Johannes: Früh — M. Hund.
zu St. Georgen: Früh — M. Höpffner.
Vesp. Betstunde u. Examen.

Wächner:

Hr. M. Eimon und Hr. M. Klinkhardt.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Thomasikirche:

Was ist mein Stand etc. von Haydn.

Gesegnet sey des Schöpfers Macht etc. v. Ebenb.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Nikolauskirche:

In der königl. Katholischen Schloßkirche: RP.
Hr. Capl. Rink.

Credo in unum Deum etc. v. Friedr. Schneider.

Reformirte Gemeinde: Früh. Franz. Predigt.

Ernst Müller, Redakteur.

T h e a t e r.

Heute, den 15. April: Wilhelm Tell, Schausp. in 5 Akten.
Sonntag, den 16ten: Otello, Oper von Rossini.
Montag, den 17ten: Käthchen von Heilbronn.
Dienstag, den 18ten: die Braut von Messina.
Mittwoch, den 19ten: die falsche Prima Donna.
Donnerstag, den 20ten: Aschenbrödel.
Freitag, den 21sten: Faust.
Sonnabend, den 22sten: die Vestalin, Oper.
Sonntag, den 23sten: die drei Wahrzeichen.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

T. W. Fischer à Leipsic,

offre ses services à tous ceux, qui auront besoin un local ou une demeure, de quel-
que genre que ce soit. Il procurera des logements de toutes grandeurs, soit pour
des jeunes gens non mariés, comme aussi des jardins et logements d'été; des Comp-
toirs, des Boutiques, des Magasins, pendant la foire et hors de la foire. Il four-
nira aux Seigneurs des pied-à-terre etc. Il procurera de même aux Banquiers
Marchands bijoutiers, horlogers, et manufacturiers des Locals propres à leur
comerce. Sa demeure est au Fleischerplatz No. 988. hors la porte de Ranstaedt.

Verkauf. Futtertaffet zu 6 bis 8 Gr., Double Florence zu 8 bis 10 Gr., Levantine zu 10 bis 14 Gr., Gros de Bologne zu 13 bis 18 Gr., Gros de Naples zu 12 bis 18 Gr., 9 Viertel breiten Gingham zu 5½ Gr., 9 Viertel breite Gaze zu 3 Gr., Chokolade zu 7 bis 32 Gr., Bischoffessenz zu 3½ Gr., schwarzer Manchester zu 13 Gr., 10 Viert. große Umschlagtücher mit Kanten zu 30 bis 40 Gr., coul. Strümpfe zu 14½ Gr., Ital Strohhüte für Damen u. Kinder, mit Blumen durchwürkte Merinostücher zu 5 bis 50 Thl., dergleichen long Schals zu 8 bis 50 Thl., Schottische Kanten zu 40 Gr., gestickte Mull- und Cambricstreifen zu 5 bis 96 Gr. Fußteppiche zu 36 Gr. bis 30 Thl., dergl. nach der Elle zu 4½ bis 32 Gr., Vorhangsmouffeline von 1½ bis 8 Gr., ordinär gedruckte Kattune zu 3 Gr., dergl. Englische in modernen Mustern zu 5 bis 10 Gr., Kattun-Bettdecken mit Baumwolle gefüttert zu 3½ bis 6 Thl., Englische Futterkattune in allen Farben, couleure Herren-Handschuh zu 5 Gr., weiße Atlasse zu 13 bis 24 Gr., glatt und gemusterte Spatterie, wollene Moireens zu Neubles zu 13 Gr., Kindertücher zu 1½ Gr., 6 Viertel große Pullicat-Tücher zu 4½ Gr., gestickte Mulls zu 8 bis 48 Gr., schwarze Noir-Lwdt zu 2½ bis 8 Gr., gestickte Mull-, Jaconet- und Cambricleider zu 5 bis 20 Thl., dergl. Oberröcke zu 14 bis 30 Thl., glassirte Handschuh zu 7½ bis 8 Gr., 5 Viertel breiter Köpernanquing zu 5½ Gr., 3 Viertel breiter ordinärer dergl. zu 3 Gr., weiße und couleure Leinwand in allen Sorten, Wachslichter und Englische Strickgarn in allen Nummern, Bombassins zu 5½ bis 8 Gr., Merinos zu 7½ bis 12 Gr., ordin. Futterkattune zu 2½ Gr., Ostind. Manquins von vorzüglicher Güte, Bercoean zu Sommerböcken zu 9 bis 12 Gr., Sommercords zu 6 bis 15 Gr., weißes Engl. Leder zu 10 bis 14 Gr., Französische Blumen zu 8 bis 60 Gr., Sonnenschirme zu 42 Gr. bis 6 Thl., Engl. Regenschirme zu 40 bis 80 Gr., dergl. seidene 4 bis 6 Thl., Engl. Spitzengrund glatt und gemustert in allen Breiten, Wallis zu 4 bis 8 Gr., Tisch-Rolleaur- und Handtuchzwillich, gestreifte Federleinwand und Bettzwillich, firmen Thee zu 20 Gr. bis 5 Thl., Neubles-Kattune zu 3½ bis 9 Gr., couleuren Sammet-Manchester zu 15 Gr., 9 Viertel breiten Cambric zu 4½ Gr. bis 24 Gr., Gingham-Schürzen mit Romte zu 20 Gr. Eau de Cologne, das halbe Glas zu 5 Gr., Arbeitsbeutel zu 6 Gr., Parfümerie, Schildkrötkämme, Haaröhl, Pomade, Baumwolle zum Spinnen zu 7 Gr., Englische Steingut-teller das Duzend zu 28 Gr., weiße Cambrictücher zu 6 bis 20 Gr., weiße Straußfedern, Engl. Herrenhüte in neuer Façon zu 2 bis 5 Thl., Gesundheitsstaffet und Flanel, seidene Bänder, Eiderdunen, Nachtmützen zu 5 Gr., Cigarren, das Hundert 12 bis 36 Gr., weiße und bunt gestreifte Haircords zu 8 bis 14 Gr. und Windsorseife zu 2 Gr. verkauft

Heinrich Adolph Hennig, Petersstraße Nr. 34.

Concert = Anzeige. Heute den 15. April wird Unterzeichneter ein großes Concert im Saale der blauen Mütze veranstalten. Liebhaber der Musik werden hierzu ergebenst eingeladen. Der Anfang des Concerts ist Nachmittags um 5 Uhr. Barth, Stadtmusikus.

Für warme und kalte Speisen, prompte und billige Bedienung werde ich Sorge tragen, und die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben bemüht seyn.

G. F. Hornheim.

Gebrüder Dufour aus St. Quentin

besuchen diese Messe, und empfehlen sich zu geneigtem Zuspruch mit ihrem wohl assortirten Shawls Bourre de Soie eigener Fabrik. Reichsstraße No. 605, in Herrn Max. Speks Hause in Leipzig im ersten Stok.

Zur bevorstehenden Messe empfehle ich mich dem Andenken meiner hiesigen und auswärtigen Freunde mit einem wohl assortirten Lager geschmackvoller Damast - u. Zwillich - Tafelzeuge u. Handtücher, aller Arten von Bettzwillichen, Feder- und Ueberzugleinen, ferner mit vorzüglich schweren Hanfleinen so wie auch mit allen Gattungen feiner Leinwände, als Bielefelder, Holländischer, Schlesischer, Schwäbischer etc. ganz modernen Madrasen, in Stücken und abgetheilten Roben, Taschentüchern, Caffee-Servietten und mehreren andern Artikeln. — Durch möglichst niedrige Preise und solide Waare werde ich das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu verdienen suchen.

Joseph Hoffmeister, Petersstraße No. 36.

*Magnus Klein und Comp. aus London, vormals
A. Breakenridge,*

empfehlen sich zu dieser Messe, mit einem gut assortirten Lager in Englischen Shawls und andern Manufacturwaaren, als mousselinene Halstücher, Roben, Bandannos, Gingham, Madras Pulicats und Zebra-Zeuge etc. — Im Brühl, Seltmanns Hause Nr. 418 erste Etage.

Bestellungen für Herrn A. Breakenridge in Hamburg werden wir immer, nach wie vor, übernehmen, und aufs prompteste ausführen.

Unterzeichnete halten ein Lager von ächtem Wermuth-Essenz (Extrait d'absynthe,) welcher aus den feinsten gewürzhaften Kräutern der Schweiz bereitet wird; dieser Extrait d'absynthe empfiehlt sich vorzüglich durch seine stärkende Kraft und ist bei Schwächen der Eingeweide, Verdauungsfehlern, welche von der Schwäche des Magens berühren, von dem entscheidendsten Nutzen; die Boutheille kostet 1 Thlr. 12 Gr.

Siegel und Balthasar, Grimma'sche Gasse No. 590. in Leipzig.

Tharkrah und Smithson aus Leeds und Hamburg

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem gut assortirten Lager in Englischen Merinos und Bombassins eigener Fabrik im Local des Herrn Magnus Klein und Comp. aus London, im Brühl, Seltmanns Hause. No. 418 erste Etage.

Johann Paul Dffermann und Söhne von Stolberg

empfehlen diese Messe ihr best assortirtes Lager von suprafeinen und mittelfeinen acht vollfarbigen Tuchen, Casimir und Cords eigener Fabrik in allen Qualitäten, und versprechen bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Auch in suprafeinen Bigogne- Electoral- Königstüchern, auf eine neue Weise fabricirt, zu 195 g. gr. und 220 g. gr. pr. Brabanter Elle haben sie wieder mehrere Stücke vorräthig, womit sie sich gleichfalls zum Zuspruch ihrer geehrten Freunde empfehlen. Das Gewölbe ist fortwährend an der Ecke der Catharinenstraße und des Brühls im Hassischen Hause Nr. 417.

Verkauf. Alle Sorten feine Brief-Papiere verkaufen zu billigen Preisen,
Siegel und Balthasar, Grimma'sche Gasse No. 590.

Vermiethung. Die erste Etage in Nr. 14, neuer Neumarkt, welche sich durch die neue Einrichtung bei Aufstellung der Buden vorzüglich zu einem Waarenlager eignet, ist sofort gleich zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen.

Vermiethung. Ein Gewölbe mit Schreibstube, Niederlage &c. auf dem neuen Neumarkt nahe an der Grimma'schen Gasse, ist von jetzt an zu vermieten, und das Nähere daselbst in Nr. 14. 3 Treppen hoch zu erfahren.

Anzeige. Um mehreren Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit meinen resp. hiesigen Freunden an, daß ich von jetzt in der Reichstraße Nr. 545 im Hofe zweite Etage wohne.
Friederike Obermann.

Wolf Liepmann aus Hamburg

empfehle sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken, acht englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454. neben dem Heilbrunnen.

Daß ich während und außer den Messen Mittags Table d'hôte, und Abends Portionsweise, wie auch außer dem Hause speise, gebe ich mir die Ehre, einem geehrten hiesigen, als auch Messbesuchenden Publikum ergebenst bekannt zu machen.

Johann Friedrich Schmidt, Abergist im großen Joachimsthal.

An eine stille Familie, oder einzelnen Herren, ist eine angenehme Sommerwohnung, aus 2 Stuben und 3 Kammern bestehend, in der schönsten Gegend des Kohlgartens abzulassen. Das Nähere ist zu erfahren B. L. Koch unterm Rathhause.

Vermiethung. Am Markte an der Ecke des Thomasgäßchen Nr. 170. ist ein große Eckstube nebst noch einigen Zimmern zum Mess- oder Absteigquartier zu vermieten, und daselbst 3 Treppen hoch das Nähere zu erfahren.

Naquet und Comp. de Paris

in Stadt Berlin, erste Etage, No. 1.

Balon, Bijoutier von Paris

welcher den 18. d. M. hier eintrifft, empfiehlt sich mit einem schönen Sortiment von Pariser und Genfer Bijouterie, und bittet um geneigten Zuspruch in seiner Wohnung am Markte Nr. 536, neben der Wage.

Gewölbe-Veränderung

I. G. Schmitz aus Stolberg bei Aachen, hat sein Tuch- und Casimir-Lager von dieser Ostermesse an, in der Reichstraße No. 401. neben Kochs Hofe.

John Hill und Comp. von London,

deren Waaren-Lager in der Peterstraße Nr. 35. eine Treppe hoch, gleich vom Markte herein, linker Hand, sich befindet, empfehlen sich mit einem schönen Assortiment vieler Gattungen Englischer Spitzen, Damenschärpen, Schleyer und allen Sorten Tullés &c. unter Versicherung der vorzüglichsten billigsten Preise.

Ab. Stauffer Sohn und Sandoz, Reichsstraße Nr. 605.
 Empfehlen ihr wohl assortirtes Waarenlager in großen und kleinen Uhren, Scheplens-
 Werken, und allen möglichen Uhrmacher-Instrumenten, unter sehr herabgesetzten Preisen.

Zhorzettel vom 14ten April.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend
 Hrn. Glashdl. Pintsch u. Comp., v. Stein-
 schönau, im Boek 5
 Hrn. Fabrik. Grimm, Welz u. Süßmilch, v.
 Budissin, in St. Hamburg 5
 Hrn. Hdsel. Marx u. Micheletto, v. Prag,
 im Essigkrüge 6
 Fr. Hofjuwel. Slobig, v. Dresden, im Hot.
 de Baviere 7
 Hrn. Tuchfabr. Bösdke u. Conf., v. Sprems-
 berg, im Hahn 7

Vormittag.

Auf der Bauzen = Zittauer Post: Hr. Fabr.
 Kiebig, v. Liegnitz, im Harnisch 2
 Die Breslauer f. Post 3
 Hrn. Tuchhof. Bokart u. Harrer, v. Zül-
 chau, v. Täschner u. Lähne's Witwe 7
 Die Dresdner r. Post 7
 Hrn. Kfl. Wegener und Köser, von Riga,
 Schulze, von Petersburg, u. Hr. Bar. von
 Schulz, v. Riga, im Hot. de Bav. 8
 Hrn. Kfl. Weinert u. Richter, v. Lauban,
 b. Latus u. Seltmann 9
 Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Bommer,
 v. Dresden, u. Hr. Mahlvorsteher Ker-
 sting, v. Meissen, Nr. 26 u. in St. Berlin 10
 Hrn. Fabr. Gerhard u. Weißmann, v. Bres-
 lau, im Siebe 11

Nachmittag.

Hrn. Hdsel. Steinmeg u. Conf., v. Dresden;
 im Heilbrunnen 1

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Oberbergk. Egger, v. Halle, bei Essler 7
 Hr. Kfm. Cotteaux, v. Lille, Nr. 612 8
 Auf der Braunschweiger Post: Hr. Juliche,
 v. Denabrück, unbest. 9
 Hrn. Stud. Kober u. Clemens, a. Rostock
 u. Schwerin, im Hot. de France 9
 Hr. Kfm. Hinge u. Hr. Dr. Alkestzien, a.
 Neustrelitz u. Petersburg, im Hot. de Fr. 10
 Die Landsberger f. Post 10

Vormittag.

Die Dessauer f. Post 3
 Hr. Lieuten. Dabier, Herzogl. Cöthenscher
 Cour., v. Cöthen, pass. durch 7

Die Hamburger r. Post 8
 Hrn. Kfl. Wald u. Minus, v. Riga, unbest. 8
 Die Berliner f. Post 9
 Hr. Kfm. Cothuner, v. Westmünster, unbest. 9
 Hrn. Kfl. Luft, Feldmann u. Pießschmann,
 v. Stralsund, im Hot. de Saxe 9
 Hr. Kfm. Dogen, v. Königsberg, unbest. 9
 Hr. Kfm. Kirsten v. Berlin, Nr. 546 9
 Hr. Kfm. Bohn, v. Rostock, Nr. 245 10
 Hr. Kfm. Rosenow, v. Stralsund, in Bar-
 thels Hofe 10
 Hr. Kfm. Wegner, v. Berlin, im Hot. de
 Saxe 10

Nachmittag.

Hr. Consistorialk. v. Bofe, u. Hr. Bergcom-
 missionsk. v. Bofe, v. Halle, in der Säge 1
 Hr. Kfm. Lindemann, von Hamburg, bei
 Dr. Pegold 7
 Hr. Kfm. Baadonin, v. Berlin, b. Dr. Gold-
 horn 1
 Hrn. Kfl. Schwemann u. Becker, v. Ham-
 burg, in Nr. 215 3
 Hr. Kfm. Werner, v. Hanover, in Nr. 215 3
 Hrn. Kfl. Dechen und Steinau, v. Magde-
 burg u. Braunschweig, in Jungshause u.
 im rothen Döfen 4
 Die Hrn. Kfl. Steinbrenner und Schrepfer,
 v. hier, v. Amsterdam zurück 5
 Hrn. Kfl. Eschwe und Neo, v. Berlin, bei
 Merzdorf u. Peters 6
 Hrn. Kfl. Dinglinger, Alsfasser u. Rappe,
 v. Berlin, im Joachimthal 6

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Koch, v. Prune, in der Taube 6
 Hrn. Kfl. Baus u. Rohn, v. Gräfrath und
 Belbert, Nr. 304 6
 Hrn. Kfl. Haufen u. Dffermann, v. Cupen
 u. Stolberg, bei Dentschel u. in Dr. Haa-
 sens Hause 6
 Hrn. Kfl. Schlickum, Pauls, Schwarz, Müb-
 linghaus, Tillmanns u. Keller, v. Bar-
 men, Aliena, Lennep, Remscheid u. El-
 berfeld, Nr. 587, 400, 500, 12 u. 300 7
 Hrn. Kfl. Kösing u. Schwabe, von Bremen,
 im Kranich u. Joachimthal 4

Hrn. Kfl. Peclere, Meemer, Frainais und
Oliva, v. Paris u. Genua, b. Unger, Neu-
bauer, unbest. u. in Barthels Hofe 8
Auf der Erfurter Post: Hr. Kfm. Thran, v.
Neudietendorf, unbest. 8
Hrn. Kfl. Bloch, Meyer und Vincent, von
Geneve u. Paris, in St. Berlin 9
Hrn. Kfl. Guerlain u. Jäckel, v. Paris und
Cassel, im Hot. de France 9
Hr. Kfm. Julin, v. Abo, im Hot. de Russie 9
Hr. Stud. Jäckel, v. Cöln, im H. de Fr. 9
Hr. Kfm. Peisler, v. Donau, im Birnbaum 10
Hr. Kfm. Köchlin, v. Lörrach, im H. de S. 10

Vormittag.

Hrn. Kfl. Bouillerot, Tricot u. Disalande,
v. Paris, 623 u. unbest. 5
Hr. Kfm. Giesler, v. London, b. Sellier 8
Die Frankfurter r. Post 8
Hrn. Kfl. Brasch u. Capurro, v. Aachen und
Genua, unbest. u. bei Speck 8
Hrn. Kfl. Schmidt u. Zoller, v. Frankfurt,
in Kochs Hofe 8
Hrn. Kfl. Mähler u. Altgeld, v. Iserlohn,
Nr. 543 u. 584 9
Hr. Kfm. Ehrlich, von Eangerhausen, bei
Förster 11

Nachmittag.

Hr. Dr. Belgien, v. Petersburg, unbest. 1
Hr. Kfm. Overweg, von Raumburg, bei
Eccarius 2
Hrn. Kfl. Gottschalk u. Reichmann, v. Er-
furt, b. M. Rüdell u. Rost 3
Hrn. Kfl. Reimann, Rudolff u. Guttel, v.
Erfurt, b. Schwarze, Scherzer u. unb. 4
Hr. Kfm. Herrmann, v. Erfurt, b. Schwarz 4
Hr. Kfm. Göbel, v. Würzburg, im kleinen
Blumenberge

Peter Thor. U.
Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Henze, Bauwig u. Mauisch, v.
Ronneburg, Schmöln u. Schönheide, in
Hommels u. Keesens Hause 7
Hrn. Kfl. Knoll u. Albrecht, v. Nürnberg
u. Fürth, im Nr. 301 u. Friedels Haus 7
Hr. Kfm. Münch, v. Gera, in Richters H. 8
Hrn. Kfm. Schlunzig und Schuchard, von
Zeig u. Waldenburg, bei Müller und im
Posthorn 8

Vormittag

Hr. Kfm. Meinert, v. Delenig, in Hom-
mels Hause 9

Hrn. Kfl. Siefert u. Uhlig, v. Chemnitz u.
Hohenstein, Nr. 59 u. bei Richters 11
Hrn. Kfl. Günther, Stauß u. Hofmann, v.
Greiß, bei Rister u. Nr. 448 11
Hrn. Kfl. Brehm, Scheibe u. Unger, von
Weida u. Ernstthal, im Joachimsthal,
Nr. 434 u. bei Fischer 2

Nachmittag.

Hr. Hofr. Schwarz, von Altenburg, in der
Säge 1

Hospital Thor. U.
Gestern Abend.

Hr. Kfm. Schaum, a. Glauchau, bei Wolf 5
Die Hrn. Kfl. Gebr. Petermann, a. Glauchau,
v. Borna, in Haasens Hause u. in Nr. 439 5
Hr. Kfm. Eckert a. Chemnitz, in Nr. 279 5
Hr. Kfm. Adermann, a. Chemnitz, in Nr. 505 6
Hr. Kfm. Hofmann, a. Chemnitz, in Haa-
sens Hause 6
Auf der Freiburger Post: Hr. Kfm. Mayer,
a. Bremgarten, bei Weißflog 6
Die Hrn. Gebr. Winkler, a. Rochlitz, in
Nr. 605 6
Hr. Kfm. Möller, a. Altenburg, in Nr. 3 7
Hr. Kfm. Ranniger, a. Altenburg, b. Rind 7
Hrn. Kfl. Martin u. Hartenstein, a. Plauen,
v. Borna, bei Pils 7
Hr. Kfm. Rudolph, a. Annaberg, in Nr. 141 7

Vormittag

Hr. Kfm. Landgraf, a. Hohenstein, v. Borna,
in Simons Hause 7
Hrn. Kfl. Dasche u. Stöck, a. Hohenstein, v.
Borna, in Nr. 751 u. bei Löhr 7
Hr. Kfm. Löwe, a. Döbeln, bei Uhlig 7
Hrn. Kfl. Gericke u. Pelz, a. Schneeberg,
in Stollens Hause 8
Hrn. Kfl. Blumenau u. Schönhals, a. Schei-
benberg, v. Borna, in Bauers Hause 8
Hrn. Kfl. Bucher u. Gerlach, a. Freiberg,
Nr. 346 u. 161 9
Hrn. Kfl. Finth, a. Reutlingen, u. Rems-
hardt, aus Göppingen, bei Wollsch und
Günther 10
Hr. Kfm. Schramm, a. Döbeln, in Nr. 342 11
Hr. Kfm. Wiedemann, aus Rempten, bei
Schulze 11
Hr. Kfm. Krause, a. Plauen, in Nr. 304 12

Nachmittag.

Hr. Fabr. Koch, a. Dirschberg, von Borna,
bei Koch 1

Thorschluß um 8 Uhr.